

Liturgie in offenen Räumen:

Anders-Räume, Natur, Mehrzweckräume, ...

Aus dem Vertrauen auf die Zusage des Gottes-Namens „ICH BIN DA“ lässt sich grundsätzlich überall Gottesdienst feiern. Liturgie hat zu tun mit einem Schutzraum (Monika Renz), in dem die in der Bibel dokumentierten Glaubenserfahrungen mit denen der Gegenwart in Berührung gebracht werden. So können Freude und Hoffnung, Sorgen und Nöte von heute im Licht des Evangeliums verstanden werden. Und das Leben kann neu gestaltet werden.

Wir fragen uns im Workshop und überlegen miteinander:

Wie können weltliche Räume zu liturgischen Schutzräumen werden?

Was ist hilfreich für die Begegnung untereinander?

Wie wird das Wort Gottes eingebunden?

Wodurch lassen sich sinnliche Fenster zum Transzendenten öffnen?

Was ist förderlich und was behindert?

Dipl.-Pass. Petra Unterberger